



NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE GAMING



September 2009

42. Jahrgang

Ausgabe 8/2009

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, Im Markt 1-3, 3292 Gaming

Fotos: Gemeinde Gaming und zur Verfügung gestellt

Aus dem Inhalt: Seite

Bericht GR-Sitzung	2-6
Lehre im Gemeindeamt	7
Ferialpraxis bei der Marktgemeinde Gaming	7
Arzt- u. Apothekendienste	8
Neues Solarium im Hallenbad	8
Wildnisgebiet Dürrenstein	9
Babyseite	10
Aktion saubere Alpen	10
Gaminger Ferienspiel	11
Hallenbad / Sauna / Freibad	12
Fam. Reitlinger in Kienberg Geschichte der Gemeinde	13
Ötscherlift Betriebszeiten	14
Ötscherlifte Saisonkartenvorverkauf	15
Immobilien in Gaming	16
Musikverein Gaming	17
Musikschule Erlaufthal	17
Kostenlose Bau-Seminare	18
Sperrmüllentsorgung	19
Schützenverein Gaming	20
Entsorgung von Glasmüll	20
Zivilschutz-Probealarm	21
FF-Heuriger in Gaming	22
Blutspendeaktion	22

Homepage

www.gaming.gv.at

Teletext

Pro Sieben Austria

Seite 810

VOLKSSCHULE GAMING ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gaming freut es mich ganz besonders, dass es uns dieses Jahr gelungen ist, die schon lange geplante Sanierung der Volksschule Gaming sowie des Turnsaales, der von Volks- und Hauptschule genutzt wird, zu verwirklichen.

Der Bau der Biomasseheizung für die beiden Schulen sowie Hallenbad und Sauna ist in Zeiten steigender Ölpreise ein enormer Vorteil. Die Lieferung von Hackgut für die neue Heizung wird von der Gaminger Waldgemeinschaft gesichert.



Mein Dank gilt den zahlreichen Firmen, die bei unserem dies-jährigen Großprojekt im Einsatz waren, für den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten und vor allem für die Einhaltung der Termine, damit zu Schulanfang alle Klassenräume fertig waren.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle unserer Bauplanungsfirma Schaupp, hier besonders Herrn Teufel, der für mich ständig erreichbar war.

Den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften steht nun eine völlig neue, modernisierte Schule zur Verfügung.

Renate Gruber

Bericht aus der GR-Sitzung vom 16. Sept. 2009:

Zu Beginn der Sitzung wurde beschlossen folgende Dringlichkeitsanträge auf die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Schulgemeinde Rogatsboden – Aufteilung Schulumlage**
- **Aufnahme eines Projektmanagers zur Investorensuche für Ötscherinitiative in Lackenhof**
- **Schulstarthilfe für Schulanfänger**

Berichte des Bürgermeisters

- Sanierung Volksschule Gaming: die Sanierung der Volksschule Gaming ist im Endspurt. Der Turnsaal wird bis Anfang Oktober benützbar sein. Die neue Hackschnitzelheizung, welche Volks- u. Hauptschule sowie Hallenbad und Sauna versorgt ist derzeit in Probetrieb und funktioniert bisher ohne Probleme. Im Oktober wird es einen Tag der offenen Tür geben, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, die neue Schule zu besichtigen.
- Kindergarten Gaming: im Kindergarten Gaming wird seit diesem Semester Nachmittagsbetreuung aufgrund der großen Nachfrage angeboten.
- Kurzer Finanzbericht: Kommunalsteuer:
Es gibt starke Einbußen gegenüber dem Vorjahr
Bundesertragsanteile:
Verminderung bis September € 247.892,25
Leider ist dieses Jahr noch keine Besserung bei den Kommunalsteuereinnahmen und auch bei den Einnahmen aus Bundesabgaben (Bundesertragsanteile) zu erwarten.

Berichte der Ausschüsse:

Prüfungsausschuss

Vorsitzender August Etzler berichtete über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 23.06.2009.

In der Prüfungsausschuss-Sitzung wurde der Vorsitzende August Etzler nach seinem Rücktritt, und auf Grund des Wahlvorschlags der ÖVP, neuerlich als Vorsitzender gewählt. **Darüber hinaus wurde die Richtigkeit der Bestände festgestellt.**

Nachträgliche Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeindewohnhaus

Am Umberg 26 + 28 - Stiegenanierung

Bei der Gemeindewohnhausanlage Am Umberg 26 + 28 war die Sanierung der Außenstiege auf Grund der Verletzungsgefahr dringend notwendig.

Die Arbeiten wurden von der Gaminger Fa. Christian Nadler zum Preis von € 2.900,58 exkl. MWSt. durchgeführt und vom Gemeinderat nachträglich genehmigt.



Wasserversorgungsanlage Gaming, Bauabschnitt (BA) 06 Druckprobe - Auftragsvergabe

Die Gemeinde Gaming hat eine Ausschreibung für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen der neu verlegten Wasserleitungen für den Bauabschnitt 6 vorgenommen.

Drei Firmen haben entsprechende Angebote rechtzeitig abgegeben.

Der Auftrag wurden an den Best- und Billigstbieter, die **Fa. Bär Prüf-Technik GmbH** mit einer Gesamtsumme von **8.262,60 Euro** vergeben.

Haus der Begegnung – Änderung der Tarife

Das "Haus der Begegnung" soll künftig besser ausgelastet und die Einnahmen gesteigert werden. Somit kann jeder Veranstalter seinen Festwirt individuell wählen.

Folgende Tarife ab **01. Jänner 2010** wurden beschlossen:

Haus der Begegnung - Benützungsentgelte ab 2010

FESTSAAL (180 m² Saal samt Galerie mit 80 m²)

Stundensatz	€	40,00 (€ 33,33 exkl.)
Tagessatz (24 Stunden)	€	180,00 (€ 150,00 exkl.)
Heizungspauschale	€	50,00 (€ 41,67 exkl.)

KÜCHE – die Küche wird **kostenlos** als Raum, d.h. ohne Geräte und Inventar wie z.B. Gläser oder Teller mit dem Saal oder dem VA-Raum 1 im EG (Pens.Raum) vermietet.

VERANSTALTUNGSRAUM 1 EG (57 m²) – Pensionistenraum

wenn Saal mitgemietet wird	€	50,00 (€ 41,67 exkl.)
ohne Saal	€	100,00 (€ 83,33 exkl.)

keine extra Heizungskosten

VERANSTALTUNGSRAUM 2 EG (30 m²) – Barraum

Pauschale	€	30,00 (€ 25,00 exkl.)
-----------	---	-----------------------

keine extra Heizungskosten

VERANSTALTUNGSRAUM 3 1. Stock – Tischtennisraum

Gesamter Raum – 130 m ²	€	50,00 (€ 41,67 exkl.)
unterteilbar in		
größeren Bereich	€	40,00 (€ 33,33 exkl.)
kleineren Bereich	€	20,00 (€ 16,67 exkl.)

keine extra Heizungskosten

Sonstiges

Bierbar – fahrbare Bar für Festsaal: Pauschale	€	20,00 (€ 16,67 exkl.)
--	---	-----------------------

Kaution für Reinigung, Beschädigungen etc.	€	100,00 (€ 83,33 exkl.)
---	---	------------------------

Alle angeführten Tarife gelten pro Tag und pro Veranstaltung.

Stundentarife gelten für den Zeitraum der Veranstaltung (ev. Vorbereitungszeiten kommen nicht zur Verrechnung).

Bei mehrtägigen Veranstaltungsreihen – Ermäßigungen:

2 Tage - 20%; 3 Tage - 25%; 4 Tage - 30%; 5 Tage - 35%; ab 6 Tage - 40%

Für jede Veranstaltung ist eine eigene Mietvereinbarung abzuschließen.

Abänderung der Generalrichtlinie Solarförderung

Frau Bgm. Gruber berichtet, dass immer mehr Liegenschaftseigentümer den Einbau einer Photovoltaikanlage planen bzw. in Angriff nehmen.

Da schon die **Solarförderung** bisher ein wichtiges Signal für den Klimaschutz war, soll diese Förderung zusätzlich auch für den Einbau einer **Photovoltaik-Anlage** zu den gleichen Bedingungen eingeführt werden.

Darüber hinaus soll auch für die **Erneuerung von Solaranlagen** und auch von **Photovoltaik-Anlagen**, wo die Ersterrichtung **mindestens 15 Jahr** vor dem Zeitpunkt der **Erneuerung** liegt, **rückwirkend ab 01.01.2009**, die Förderung gewährt werden.

Auf Antrag von GGR Alfred Daurer wurde die generelle Richtlinie für die Solarförderung, beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2007, um die **Förderung für eine Photovoltaik-Anlage** zu den gleichen Bedingungen, rückwirkend ab 01.01.2009 erweitert.

Hochwasserschäden Wildbachverbauungen - Gemeindebeitrag

Durch das Hochwasser am 24. Juni 2009 sind einige Sofortmaßnahmen bei den Gamingen Wildbächen dringend erforderlich, welche in das **Sofortmaßnahmenprogramm** des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung südwestliches NÖ, aufgenommen wurden.

Die Kosten dafür betragen voraussichtlich **100.000,00 Euro**, wovon die Gemeinde einen **Interessentenbeitrag** in Höhe von **25 %**, das sind **25.000,00 Euro**, leisten muss.

Der Gemeindebeitrag in Höhe von **25.000,00 Euro** für die oben angeführten Sofortmaßnahmen wurde beschlossen.

Aufnahme eines Projektmanagers zur Investorensuche für Ötscherinitiative in Lackenhof

Frau Bgm. Renate Gruber und eine Delegation aus Tourismusvertretern haben um einen Termin bei der Tourismusabteilung des Landes NÖ gebeten. Bei dieser Besprechung war auch die Landesgesellschaft „ecoplus“ anwesend.

In einem konstruktiven Gespräch wurde von der **Landesgesellschaft „ecoplus“** der Gemeinde Gaming angeboten, die Anstellung eines Projektmanagers zur Investorensuche für die bereits bestehenden und auch noch zu gründenden Betriebe in Lackenhof zu unterstützen.

Die Anstellung ist für längstens 3 Jahre vorgesehen, wobei die Gemeinde

im ersten Jahr	keine Kosten	
im zweiten Jahr	30 % der Kosten	und
im dritten Jahr	50 % der Kosten	

dafür übernehmen soll.

Außerdem ist ein Fahrt- und Reisespesen-, sowie ein Aktionsbudget mit vorerst max. insgesamt 35.000,00 Euro/Jahr gedeckelt. Diese würde **ecoplus** mit **70% unterstützen**, 30% blieben der Gemeinde.

Eine Unterstützung in dieser Form für einen Standort, hat es seitens des Landes NÖ noch nicht gegeben und sie ist eine große Chance für unsere Tourismusgemeinde.

Der Gemeinderat hat beschlossen das Angebot der ecoplus anzunehmen und einen Projektmanager in Lackenhof zu installieren.

Frau Bgm. Renate Gruber möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich für die Unterstützung seitens ecoplus und des Landes NÖ bedanken.

Schulgemeinde Rogatsboden - Aufteilung Schulumlage

Der Gemeinderat hat folgenden Dringlichkeitsantrag der SPÖ einstimmig beschlossen: „Gemäß § 47 in Verbindung mit § 46 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBl. 5000-10, erfolgt die Deckung des in den ordentlichen Voranschlag aufgenommenen Schulaufwandes der **Sonderschulgemeinde Rogatsboden** in der Weise, dass der für die zum Pflicht- und Berechtigungssprengel gehörenden Gemeinden verbleibende Schulaufwand in folgender Form abgedeckt wird:

- 1) **40 % dieses Aufwandes** nach der Bevölkerungszahl der **Gemeinden (Basis: Bevölkerungsstand Statistik Österreich zum 31.10. des Vorjahres)**
- 2) **60 % dieses Aufwandes** für das jeweilige Kalenderjahr im Verhältnis der Anzahl der zum Schulbeginn eingeschriebenen Schüler zur Anzahl der aus der beteiligten Gemeinde stammenden Schüler aufzuteilen ist.

Schulstarthilfe für Schulanfänger

Die FPÖ hat folgenden Antrag gestellt: „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaming möge beschließen, dass in der Gemeinde Gaming zum Schulstart 2009/2010 für Schulanfänger ein Schulstartgeld von € 100,- ausbezahlt wird. Voraussetzung zur Auszahlung ist der Beginn der schulischen Ausbildung an der örtlichen Volksschule, Hauptwohnsitz der Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Gaming und die österreichischen Staatsbürgerschaft.“

Bgm. Renate Gruber führte dazu aus, dass die Schulstarthilfe vom Land NÖ abgeschafft wurde und im Budget der Marktgemeinde Gaming keine Mittel dafür vorgesehen sind.

Es ist klar, dass in Vorwahlzeiten (im März 2010 sind Gemeinderatswahlen) Oppositionsparteien derartige Anträge stellen, jedoch liegt es an der Mehrheitspartei verantwortungsvoll mit dem Haushalt umzugehen, um, speziell in finanziell schwierigen Zeiten wie diesen, das Jahr positiv abschließen zu können.

Der Antrag wurde mit 12 zu 8 Stimmen (SPÖ gegen ÖVP/FPÖ) abgelehnt.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Darlehensaufnahmen

Straßenbau in Gaming

Zur Finanzierung der Asphaltierung der Schleierfallstraße in Gaming und der Entschärfung der Einmündung der Straße Am Sonnenhang in die Alte Straße in Kienberg ist beabsichtigt, für den Straßenbau aus der Finanzsonderaktion für Gemeinden des Landes NÖ, ein Darlehen in Höhe von 100.000,00 Euro aufzunehmen. Haftung: NÖ Landesregierung.

Es wurde beschlossen, das Darlehen beim Billigstbieter, der BAWAG P.S.K. aufzunehmen.



Foto Gemeinde Gaming: Bgm. Renate Gruber mit den Arbeitern der Firma Traunfellner bei der fertiggestellten neuen Einmündung der Straße Am Sonnenhang in die Alte Straße in Kienberg. **Durch die Anhebung der „Alten Straße“ konnte die Einmündung wesentlich entschärft werden.**

Wasserversorgungsanlage Gaming, Bauabschnitt (BA) 06

Es ist beabsichtigt, für den **Ausbau der Wasserversorgungsanlage (Erweiterung der Wasserleitung, UV-Anlage und Druckunterbrecherschacht)** ein Darlehen in Höhe von **220.000,00 Euro** aufzunehmen.

Es wurde beschlossen, das Darlehen beim Billigstbieter, der Sparkasse Amstetten, mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufzunehmen.

Subventionsansuchen (einstimmig beschlossen):

- Österr. Wasserrettung, Abschnittsleitung Ybbs/Donau Ansuchen abgelehnt
- Jugendservice Ybbstal in Waidhofen/Ybbs Ansuchen abgelehnt
- Intern. Chopingesellschaft - für 25. Chopin-Festival
 - unbare und sonstige Leistungen in Höhe von **4.518,40 Euro**
aufgewendet.
 - Budgetansatz für Subvention: = **9.400,00 Euro**
 - ergibt Überweisungsbetrag von **4.881,60 Euro**

Änderungen im TEAM der Marktgemeinde Gaming

Karin Aigner

Aufnahme als unbefristete Reinigungskraft sonstige Tätigkeiten

Frau **Karin Aigner** aus Brettl wird mit 1.10.2009 auf Grund der Auflösung der Dienstverhältnisse mit Frau Erika Fallmann und Renate Roth mit 40 Wochenstunden neu aufgenommen.

Karin Lehner

Aufnahme als Teilzeitkraft

Frau **Karin Lehner** aus Gaming wird als **Teilzeitkraft** mit **12,5 Wochenstunden**, ab **02.01.2010** in ein unbefristetes Dienstverhältnis aufgenommen.

Bgm. Renate Gruber erreicht Kostenreduktion für die Gemeinde Gaming

Untervermietung an die Ötscherdorfhofhotels im Tourismusbüro Lackenhof

Die Ötscherdorfhofhotels (ÖDH) sind an die Gemeinde herangetreten, ob sie die, in den von der Gemeinde von der Forstverwaltung Langau angemieteten und als Tourismusbüro **derzeit** noch **nicht benötigten Geschäftsräumlichkeiten** im Erdgeschoß der Liegenschaft 3295 Lackenhof, Käferbichlstraße 14, mieten könnten.

Der Gemeinderat hat die Untervermietung für ein Zimmer mit Nebenräumen und Sanitäranlagen für den Zeitraum von **zwei Jahren beschlossen**.

Untervermietung an die Fachschule Gaming im Haus Gaming, Ötscherlandstraße 39 (ehem Sozialstation),

Frau Bgm. Renate Gruber und Vizebgm. Ludwig Hable sind an das Bildungszentrum Gaming herangetreten, ob sie das Erdgeschoß der Liegenschaft 3292 Gaming, Ötscherlandstraße 39 (ehem. Sozialstation) als Internat nutzen möchten. Von Frau Dir. Daniela Fux wurde dieser Vorschlag, sich einmieten zu können, sehr gerne angenommen.

Der Gemeinderat hat die Untervermietung beschlossen.

Lehre „Bürokaufmann“ im Gemeindeamt hat begonnen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Mai dieses Jahres beschlossen einen Lehrling im Lehrberuf „Bürokaufmann / -frau“ ab 1. September 2009 auszubilden.

Aus dem strengen Auswahlverfahren ging **Simon Milleder** aus Kienberg als bester Kandidat hervor.

Für die Ausbildung ist Gemeindeamtsleiter-Stellvertreter Andreas Fallmann verantwortlich, der die Prüfung zum Lehrlingsausbilder im WIFI St. Pölten erfolgreich absolviert hat.

Es haben jedoch alle Bediensteten im Gemeindeamt einen gewissen Teil der Lehrlingsausbildung übernommen.



Bgm. Renate Gruber zum Lehrbeginn von Simon Milleder: *„Ich freue mich ganz besonders, dass die Gemeinde Gaming einem Jugendlichen die Möglichkeit bietet, in der eigenen Gemeinde einen Beruf zu erlernen. Es ist sehr schwierig einen Lehrplatz in unserer Gegend zu finden und deshalb ist jede Lehrstelle besonders wichtig.“*

Foto Gemeinde Gaming: Bgm. Renate Gruber und Lehrlingsausbilder Andreas Fallmann mit dem neuen Lehrling Simon Milleder beim neuen Arbeitsplatz im Gemeindeamt Gaming.

Ferialpraxis bei der Marktgemeinde Gaming

Folgende Schülerinnen und Schüler haben jeweils für zwei Wochen das Team der Marktgemeinde Gaming in Büro bzw. Bauhof verstärkt:

Maximilian Lindebener



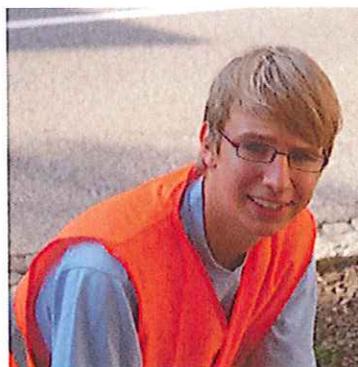
Sebastian Spring



Hannah Reiter und Miriam Seidl



Florian Hametner



Viktoria Blamauer



Die Ferialpraxis bei der Marktgemeinde Gaming gibt den Schülerinnen und Schülern eine Übersicht in die umfassenden Aufgaben einer Gemeinde und ist gleichzeitig ein erster Einblick in das Berufsleben.

Bürgermeister Renate Gruber dankte den diesjährigen Ferialpraktikantinnen und -praktikanten für ihre verlässliche Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die weitere Schulzeit und schon jetzt viel Erfolg im Berufsleben.

A P O T H E K E N

BEREITSCHAFTSDIENST

Monat	Gresten	Scheibbs	Gaming	Purgstall
September	26./27.			
Oktober	24./25./26.	3./4. 31./1.11	10./11	17./18.

Gaming: Tel.: 07485/97223 od. 97224

Gresten: Tel.: 07487/2673

Scheibbs: Tel.: 07482/42 228

Purgstall: Tel.: 07489/2874

Arztdienste zu den Wochenenden

Monat	Dr. Reiter	Dr. Lindner	Dr. Nikou	Dr. Kammerer	Dr. Dechant
September	12./13.	19./20.		26./27	5./6.
Oktober	24./25./26.	10./11.	3./4.	31.	17./18.

Dr. Claudia Reiter
Im Markt 7
3292 Gaming
Tel. 07485/98400
od.0664/1116877

Dr. Barbara Lindner
Maierhöfen 2,
Ötscherlandstr. 6
Tel. 07480/20078
od. 07485/98488

Dr. Syrus Nikou
Salcherstraße 3
3264 Gresten
Tel. 07487/2680

Dr. Wolfgang Kammerer
Friedhofgasse
3264 Gresten
Tel. 07487/2440

Dr. Engelbert Dechant
Schulstraße 3
3293 Lunz
Tel. 07486/8800

Zahnarzt – Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.Nr.
26.-27.9.	Dr. Schweidler Ernst	3300 Amstetten, Wiener Str. 9	07472/64501
03.-04.10	Dr. Albrecht Brigitte	3390 Melk, Abt. Kalr Str. 7 02752/51145	
10.-11.10	Dr. Guttmann Alfred	3233 Kilb, AlterMarkt 8	02748/7114
17.-18.10	Nigl Franz	3300 Amstetten, Hauptplatz 30	07472/62900
24.-26.10	D. Horbath-Hayden Michaela	3371 Neumarkt/Ybbs, Kellerstr. 15/3	07412/58985
31.10-01.11	Dr. Salaberger Walter	3264 Gresten, Lindengasse 5	07487/2700
01.-08.11	Dr. Raduly Etelka	3680 Persenbeug-Gottsdorf, Habsburgerstraße 6	07412/52247
14.-15.11	Dr. Rehart Afsaneh	3250 Wieselburg, Handel-Mazzetti-Weg 1	07416/53553

Neues Solarium im Hallenbad

Seit **Anfang September** gibt es im **Hallenbad Gaming** ein neues Solarium. Das neue Gerät ist ein leistungsfähiges Solarium mit 14 Hochleistungsröhren mit je 160 Watt, 39 Stück Niederdruckröhren mit 25 Watt. Die Liegefläche hat 20 Hochleistungsröhren mit je 100 Watt.

Das neue Solarium hat 5 verschiedene Leistungsstufen, sodass sich jeder Besucher individuell seine Stärke der Bestrahlung einstellen kann.

Dauer und Kosten bleiben gleich!!

Dauer: 15 min

Kosten: 5,80 €

Foto Gemeinde Gaming: Bgm. Renate Gruber und Bademeister Herbert Heigl beim neuen Solarium im Hallenbad Gaming.



Wildnisgebiet Dürrenstein vergrößert



Foto zur Verfügung gestellt:

Bgm. Renate Gruber, Dr. Christoph Leditznig, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Baronesse Bettina Loram Rothschild, Forstmeister DI Johannes Doppler und Frau Bezirkshauptmann Mag. Martina Gersdorfer präsentieren den frisch unterzeichneten Vertrag zur Erweiterung des Wildnisgebietes Dürrenstein

Am 2. September konnte das **Wildnisgebiet Dürrenstein** wieder einmal ein kleines Fest feiern. Auf Flächen der Forstverwaltung Langau wurde ein Stück Naturwald im Ausmaß von ca. 7,5 ha in das Wildnisgebiet integriert. Es handelt sich dabei um sehr alte und naturnahe Wälder, die sich im Eingangsbereich zum Kernstück des Wildnisgebietes, dem Urwald Rothwald, befinden. Diese Flächen wären zur forstlichen Nutzung angestanden. Dies hätte zur Folge gehabt, dass der Urwald an den Rand „gerückt“ wäre und somit wäre dieser einmalige Wald ohne Puffer gewesen.

Um diese Entwicklung zu verhindern, unterzeichneten am Vormittag des 2. September 2009 LR **Dr. Stephan Pernkopf, Forstmeister Dipl. Ing. Johannes Doppler** als Grundeigentümerversreter sowie der Geschäftsführer des Wildnisgebietes **Dr. Christoph Leditznig** in Anwesenheit

zahlreicher Gäste in der Langau eine Vereinbarung zum Schutz dieser Flächen. Diese Bestände sind ab sofort Bestandteil des Wildnisgebietes und sollen bei nächster Gelegenheit auch zum Naturschutzgebiet erklärt werden. Infolge der Einigung betreffend der finanziellen Belange gilt mit der Unterzeichnung des Vertrages auch für diese Flächen, dass keine forstliche und keine jagdliche Nutzung mehr stattfinden darf. Wildtiermanagement im Auftrage der Wildnisgebiet-Verwaltung wäre bei Bedarf denkbar.

17. und 18. Oktober 2009 Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

**Ausstellung und Präsentation
aller Angebote und Einrichtungen der Region!**

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.



**Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!
Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!**

**Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür
lohnt sich für die ganze Familie!**

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober 2009

SO: 10.00 Uhr Gottesdienst

Wir haben für Sie an beiden Tagen bis 17:00 Uhr geöffnet.

Herzlich Willkommen und Alles Gute

Folgendes Baby wurde herzlich von Gemeinderäten
in unserer Gemeinde mit einem kleinen Geschenk begrüßt:

Maximilian René Braunstein

mit seiner großen Schwester Carolina, Mutter Sonja Braunstein und seinem Vater Markus Helmel sowie Gemeinderat Felix Kern und geschäftsführenden Gemeinderat Andreas Fallmann.



Aktion Saubere Alpen

Auszeichnung „Saubere Landschaft 2009“ für Marktgemeinde Gaming

Nach Reichenau an der Rax 2007 bekam nun die Marktgemeinde Gaming die Auszeichnung „Saubere Landschaft 2009“ vom Österreichischen Alpenschutzverband (ÖASV) verliehen.

Vor über 10 Jahren machte sich eine kleine Gruppe des ÖASV im Ötschergebiet daran die Wanderwege vom Tourismussmüll zu säubern. Als verlässlichen Partner für den Vorsitzenden des ÖASV Reg.-Rat Lothar Petter, entwickelte sich seitens der Marktgemeinde Gaming der damalige Umweltgemeinderat Kurt Bachinger. Die Unterstützung durch Sponsoren, Land und Gemeinde ermöglichte zahlreiche Maßnahmen und im Zusammenwirken mit umweltbewussten Menschen, Vereinen und Partnern bewirkte der ÖASV in den vergangenen zehn Jahren eine deutliche Verbesserung der Abfallsituation im Alpenraum des südlichen Mostviertels. Altdeponien aus der Zeit vor 1989 wurden aufgestöbert und bereinigt. Tausende Liter Ablagerungen konnten so einer Entsorgung zugeführt werden - oder stehen in Planung in den nächsten Jahren entsorgt zu werden. In den letzten zwei Jahren konnten die, meist aus der betreffenden Region stammenden Aktivisten und Mitarbeiter des ÖASV, im Ötschergebiet nur noch vereinzelt fündig werden.

Im Rahmen einer Feier in der Kartause Gaming wurden die Auszeichnungen an die Gemeinde Gaming und Umweltgemeinderat in Ruhe Kurt Bachinger in Form von Bergkristallen übergeben.

Foto Alois Spandl:
DI Werner Schüller (NÖ Landesreg., Abt. BD4-Umwelttechnik NÖ), OS Alfred Six, Vizebgm. Ludwig Hable, Reg.-Rat Lothar Petter (ÖASV-Vorsitzender), Umwelt-GR i.R. Kurt Bachinger, LAbg. Anton Erber, Gertraud Niederseer (BD4-Umwelttechnik NÖ), (vorne): Aktionshelfer Bernhard Kalteis (St. Georgen am Steinfeld), Dr. Lukas Pointner (Traismauer).

